

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Richard Quaas
Stadträtin Dr. Evelyne Menges

ANFRAGE
19.12.14

Dornenpflanzen an Straßen und Plätzen – Gefahr für Mensch und Tier!

Immer wieder erreichen uns Stadträte die Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, dass straßenbegleitendes Grün an Gehwegen und auf Plätzen, aber auch an Straßenbahnhochgleisen und weiteren offen zugänglichen Orten im Stadtgebiet, oft aus Dornenpflanzen bestehen, die bei Berührung Textilien beschädigen, Verletzungen verursachen und Haustiere verwunden können.

Auch bei Neuanpflanzungen werden von der Stadt oft solche Dornenhecken, bzw. Dornenbüsche verwendet.

Wir fragen deshalb den Oberbürgermeister:

1. Warum werden von der Stadt bei straßenbegleitendem Grün an Gehwegen und auf Plätzen, aber auch als Abgrenzung an Straßenbahnhochgleisen gerne Dornenpflanzen als Bodenkriecher, Hecken und Büsche verwendet?
2. Sind diese Pflanzenarten besonders robust oder gibt es auch andere Grünpflanzen, die denselben Zweck erfüllen, aber ohne Dornen sind?
3. Sollen diese dornigen Pflanzenarten bewusst dazu dienen, dass Mensch und (Haus-)Tier diese damit bepflanzten „Zonen“ meiden?
4. Wird bei der Verwendung dieser Pflanzenarten bewusst in Kauf genommen, dass beim Kontakt mit dem Dornengestrüpp Kleidung beschädigt werden kann, bzw. sogar Verletzungen, besonders bei Kindern im Sommer mit kurzen Hosen und Oberteilen, aber auch bei Haustieren vorkommen?
5. Liegen auch bei der Verwaltung Beschwerden, bzw. Verletzungsanzeigen wegen der Verwendung von Dornenpflanzen vor und wenn ja, wie wird darauf ggf. reagiert?

Richard Quaas, Stadtrat

Dr. Evelyne Menges, Stadträtin